



**jungwacht
blauring
solothurn**

JAHRESBERICHT 2022

**JUNGWACHT BLAURING
KANTON SOLOTHURN**

Jungwacht Blauring
Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62
4600 Olten

INHALT

Impressum	2
Inhalt	2
Editorial	3
Paradisos 2022	4
Kantonsleitung	6
Kantonale Arbeitsstelle	8
Kantons- Präses	9
Materialverleih	10
Präsidium	11
Fachgruppe Animation	12
Impressionen Lager	15
Fachgruppe Ausbildung/Coaching	16
Impressionen Kurse	17
Fachgruppe Netzwerk	18
Fachgruppe Kommunikation	20
Bilanz zur Jahresrechnung 2022	22
Erfolgsrechnung und Bericht	23
Revisionsbericht	25
Mitgliederzahlen 2022	26
Danke	27

IMPRESSUM

Herausgeber

Jungwacht Blauring Kt. Solothurn
Tannwaldstrasse 62
4600 Olten
kast@jubla-so.ch
062 286 08 10

Auflage

600 Exemplare

Bildmaterial

Alle Bilder im Jahresbericht gehören zum
Fotoarchiv der Jubla Kt. SO.

Lektorat

Regina Tschan, Morschach

Druck

Impress Spiegel AG
Bühlstrasse 49
4622 Egerkingen



EDITORIAL

Danke Jubla!

Mit grosser Freude und Wertschätzung schaue ich auf Jungwacht Blauring im Kanton Solothurn. Die immense Arbeit, welche tagtäglich in den Pfarreien und auf Kantonsebene für die Kinder und Jugendlichen erbracht wird, ist äusserst wertvoll und unbezahlbar.

Die Jubla bietet den Heranwachsenden die Möglichkeit ohne Leistungsdruck ihre Persönlichkeit zu entwickeln, ihre Sozialkompetenz auszubauen – indem sie lernen sich durchzusetzen, aber auch Rücksicht auf andere zu nehmen. Wo schon können Jugendliche erste Führungserfahrung sammeln, indem sie Verantwortung für die Jüngeren übernehmen und sie auf ein Ziel hinleiten.

Diese Kompetenzen und Fähigkeiten sind für unsere Gesellschaft sehr wichtig.

Die Kirche bringt in die Jubla-Arbeit die christlichen Werte ein, die als Fundament für das Zusammenleben der Menschen dienen.

Noch ein Blick zurück: Vor vielen Jahren war auch ich in der Jubla. Als besonders prägend empfand ich die Lager,

die damals im Sommer drei Wochen dauerten. Sie sind mir in bester Erinnerung und ich bin sicher, dass mich die Lagererfahrung für das spätere Leben stark formte. Ich hoffe, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche diese Erfahrung mit einem Jubla-Lager ebenfalls machen dürfen.

Die Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn wird Jungwacht Blauring auch weiterhin ideell und finanziell im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass diese Form von Jugendarbeit weiter blüht und gedeiht.

Ich wünsche allen Jubla-Engagierten viel Leidenschaft und auch Spass bei der Jubla-Arbeit.

Danke Jungwacht Blauring, dass es euch gibt!

Urs Umbricht

Präsident der Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn



PARADISOS 2022

Nach 11 Jahren warten, fand an Pfingsten 2022 endlich wieder das Paradisos statt.
Kim Herrmann, OK-Präsidentin

Die Planung für den kantonalen Grossanlass hat fast zwei Jahre vorher begonnen und mit der Zeit hat sich das am Ende 23-köpfige OK zusammengefunden.

Voller Tatendrang und Energie haben die Jublaner*innen das Konzept Zukunftsstadt Paradisos verwirklicht und zum Leben erweckt.

Am 4. Juni trafen dann die rund 800 Teilnehmenden auf dem Lagerplatz in Niedergösgen ein, wo sie vom OK und kurrigen Zukunftsgestalten schon freudig erwartet wurden.

Die Zukunft brauchte nämlich unsere Hilfe und so verbrachten wir die nächsten drei sonnigen Tage damit, in Ateliers und Sportblöcken die Zukunft zu retten. Egal ob PET-Flaschen recyceln, Geländespiele oder leckeres Essen geniessen, die Zeit verging viel zu schnell.

Die Mission ist geglückt, so dass die Zeitreisenden am Pfingstmontag dankbar in ihre eigene Zeit zurückkehren konnten.

Mit einem Rucksack gefüllt mit neuen Erinnerungen, dafür einigen fehlenden Kleidungsstücken, reisten auch die Jublaner*innen vom Paradisos ab.

Es war ein grossartiger Anlass! Ein grosses Danke an alle, welche unseren Anlass finanziell oder materiall unterstützt haben oder mit ihrer Zeit und Freude zum Gelingen des Paradisos 2022 beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Nächste!





KANTONSLEITUNG

Das Jahr 2022 stand auch für die Kantonsleitung (Kalei) ganz im Zeichen des kantonalen Grossanlasses «Paradisos». Trotz Doppelbelastung durch Kurse und Paradisos war die erste Jahreshälfte ein voller Erfolg, welcher viel Motivation für die von Zukunftsplanung geprägte zweite Jahreshälfte hineinbrachte. Lebensfreu(n)de pur!
Oskar Tepasse, RL Netzwerk

Was waren wir erleichtert! 2022 konnte endlich wieder einmal das gewohnte Jubla-Programm durchgezogen werden, ohne dass uns Covid einen dicken Strich durch die Rechnung machte.

Besonders gefreut hat es uns, dass auch die sehr gut besuchten Frühlingskurse in gewohnter Manier durchgeführt werden konnten. Fast die ganze Kalei war in diversen Ausbildungskursen im Kanton engagiert. Die Nachfrage war gross, konnten doch in der Pandemie Kurse nur begrenzt analog durchgeführt werden. Ein Höhepunkt war dieses Jahr die Outdoor-Bundesversammlung der Jubla in Freiburg, wo wir während zwei Tagen mit

unseren Gspändli aus den anderen Kantonen diskutierten und über die Zukunft der Jubla mitbestimmten. Anschliessend verbrachten wir einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer, bevor wir uns in unsere kuschligen Schlafsäcke im Zelt einmummelten. Ganz fest freuen wir uns auf den nächsten nationalen Grossanlass im 2025!

Grossartig war das Paradisos 2022. Das rund 20-köpfige Organisationskomitee sowie viele Helfende und Leitende haben in Niedergösgen einen unvergesslichen Event ermöglicht, ganz klar das Jubla-Highlight des Jahres!

Das Planungsweekend in Wangen bei Olten stand ganz im Zeichen der kantonalen Mehrjahresziele. Als Schwerpunkte wurden die Themen nachhaltige ökologische Entwicklung, Gesundheit, Wissenssicherung, Vernetzung der Leitenden im Kanton sowie Stärkung des kantonalen Teamgeists gesetzt.

Auch am Kulti 2022 in Altstätten (SG) war die Jubla Solothurn präsent.



Die UnzerstörBar war für manchen Festivalgänger die erste und letzte Anlaufstelle für erfrischende Getränke und tanzbare Musik nach Konzertschluss.

An der diesjährigen Kantonskonferenz mussten wir leider mehrere langjährige Mitglieder verabschieden. Danke an Fabian Weber, David Bichsel, Josephine Walter und Thomas Boutellier für euren unermüdlichen und unersetzlichen Einsatz für die Jubla Solothurn!

Der geschäftliche Teil der Kantonskonferenz ging schnell über die Runden,

nach Trank und Schmaus verschoben wir in Richtung Industrie, um wie alle Jahre wieder eine legendäre Jubla-Party zu schmeissen!

Zum Jahresabschluss fanden die Kallei-Games statt, welche Nicola Kohler und Oskar Tepasse souverän für sich entscheiden konnten und somit die neuen Besitzer des pompösen Wanderpokals sind. Beim leckeren Raclette und heiteren Austausch liessen wir das Jubla-Jahr gemeinsam ausklingen und plauderten über tolle kommende Events im 2023.

Mitglieder

David Bichsel	Zuchwil	Ausbildung	Austritt 2022
Thomas Boutellier	Olten	Kantonspräses	Austritt 2022
Thomas Bucher	Olten	Kommunikation	
Kim Herrmann	Olten	Ausbildung	Eintritt 2022
Andrea Kägi	Olten	Präsidium	Eintritt 2022
Julia Knuchel	Gümligen	Finanzen	
Nicola Kohler	Solothurn	Co-Präsidium	
Anja Ruckstuhl	Wolfwil	Coaching	
Oskar Tepasse	Solothurn	Netzwerk	
Rebekka Tschan	Olten	Sellenleiterin	
Fabian Weber	Winznau	Präsidium	Austritt 2022
Tia Z'Brun	Olten	Kasterin	



KANTONALE ARBEITSSTELLE

Nach dem Paradiesos kehrt bestimmt wieder etwas Ruhe ein, so der optimistische Start ins Jahr 2022.

Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Dass das Paradiesos-Jahr strenger sein wird als ein «normales» Vereinsjahr, das war uns auf der Kast klar und dementsprechend sind wir die Jahresplanung angegangen.

Zu zweit sind wir in die Kursadministration gestartet und haben diese zeitnah abschliessen können, sodass wir im späten Frühling das Paradiesos-OK mit unseren Ressourcen unterstützen und entlasten konnten. Schön waren die drei Tage auf dem Inseli in Niedergösgen. Kim und ihr Team haben ein gigantisches Fest auf die Beine gestellt und Kinder, Leitende und Ehemalige, aber auch Netzwerkpartner, durften wunderbare Jubla-Momente feiern.

Doch nach dem Paradiesos war der Verband erschöpft. Wir merkten den Ehrenamtlichen an, dass sie die letzten Monate mehr für die Jubla geleistet haben als sie es sonst schon tun und dass der Verband die Sommerferien zum Durchatmen kurz brauchte.

Und so haben auch wir beiden die Kast über die Sommertage geschlossen und uns einige jubla-freie Tage gegönnt.

Auch wir zwei haben kurz durchatmen müssen, so haben wir doch unmittelbar nach dem Paradiesos erfahren, dass unser Mietverhältnis an der Tannwaldstrasse nicht verlängert werden kann und die Kast bald eine neue Bleibe braucht.

Hinzu kommt, dass wir mit personellen Wechslen in der Kalei und fehlendem Nachwuchs nach der KK mit einigen Vakanzen zu rechnen haben. Und zu guter Letzt läuft die Leistungsvereinbarung mit der Synode aus und die finanzielle Lage der Staatskirche bringt die Ungewissheit mit sich, ob die Entlastungsstelle auf der Kast von der Synode weitergetragen werden kann.

Doch durchatmen tut gut. Und nach den Sommerferien sind wir nicht nur braungebrannt, sondern auch wieder voller Motivation und Jubla-Feuer in den Arbeitsalltag zurückgekehrt.



KANTONS- PRÄSES

Wie am Autor dieses Textes unschwer zu erkennen ist, hat es bei der Jubla Kanton Solothurn einen Wandel in der Besetzung der Präses gegeben. Wobei Wandel eigentlich das falsche Wort ist, denn: Die Präsesstelle ist aktuell vakant.

Nicola Kohler, Präsidium

Den Umzug sehen wir als Chance und freuen uns, endlich das Archiv aufzuräumen und dem Staatsarchiv zu übergeben.

Die personellen Änderungen in der Kalei lassen das Angebot mal wieder hinterfragen und allenfalls ressourcenoptimiert zu planen und die Synode sieht den Mehrwert in der Entlastungsstelle genau wie wir und hat uns die Unterstützung für weitere 3 Jahre zugesichert.

Für dieses Vertrauen und die unbeschreiblich wertvolle Unterstützung danke ich herzlich und ich bin überzeugt, auch in der Kirche liegt die Zukunft in der Jugend.

Als neuer Präses wäre ich kaum dienlich. Mir kommt einzig die Ehre zu, diesen Text zu schreiben, und vor allem eines zu machen: Danke zu sagen.

Danke gilt es Thomas Boutellier zu sagen, der die Jubla Kanton Solothurn während vieler Jahre begleitete. In dieser Zeit leistete er in vielerlei Hinsicht äusserst wertvolle Arbeit. Nicht nur von seinem riesigen Netzwerk, sondern auch von seinem grossen Wissen in verschiedensten Bereichen wie etwa dem Management von Krisenfällen profitierten wir als Kantonsleitung immer wieder. Dass Thomas stets mit so viel Elan und Unterstützung hinter uns stand, ist alles andere als selbstverständlich. Aus diesem Grund blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück auf die tolle Zeit mit Thomas als unseren Präses. Ein weinendes Auge, weil der gemeinsame Weg mit der Kantonskonferenz im Oktober 2022 ein endgültiges Ende fand. Ein lachendes Auge für Thomas und dass ihm die Zukunft nur das Beste bringt. Wir sagen danke, lieber Thomas!

MATERIAL- VERLEIH

Im letzten Jahr habe ich mich noch über die wackelige Leiter in den Keller runter ge-
ärgert. Heute wünschte ich mir diese von
Herzen zurück.

Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Das neue Jahr starteten wir mit einigen intensiven Aufräumtagen. Nach dem Umzug letzten Herbst aus dem Keller in den Estrich kam der Winter überraschend schnell und die kalten Winterfage und das unisolierte Dach trugen keinesfalls zur Auf- und Einräummotivation bei.

So hat also die fleissige Josephine Material sortiert, in Regale gestapelt. Material wieder ausgeräumt, Regale umplatziert und alles wieder eingestapelt. Solange, bis sie sich schlussendlich einen Überblick über all das Material verschaffen konnte. Einfach damit sie im Anschluss alles bestellte Material für die Frühlingskurse rüsten konnte.

Nach den Kursen hiess es dann Material für das Paradisos bereitlegen. Alles, was Kinderaugen zum Strahlen bringen kann, wurde aus dem Estrich nach Niedergösgen verfrachtet. Und viel mehr Material kam zurück. Wie immer nach Anlässen in dieser Grösse vermehrte sich auch in Niedergösgen unser Fundus. Bastelmaterial, Schreibmaterial, haltbare Lebensmittel, Fundkisten mit Kleidern, Putzmaterial, Handwerkzeug, Erinnerungen und Lindt-Schöggeli gehören neu in den Materialverleih.

Und nach dem Paradisos kehrte endlich wieder der Materialverleih-Alltag zurück. Fast wieder wie vor Corona. Lager und Feste in der näheren und fernen Umgebung buhlten um die besten Artikel.



Mietgegenstände wurden an der Eingangstür entgegengenommen und gleich an den nächsten Kunden weitergegeben. Alles wäre wieder super. Wenn da nicht der zu geringe Platz im Estrich wäre. Wenn Josephine nicht gekündigt hätte und wenn der Lift nicht ausgestiegen wäre und man nicht 10 Monate auf einen neuen warten müsste.

Ich werde sie vermissen, Josephine und den Lift. Beide haben meine Zeit auf der Kast sehr geprägt, mit dem Lift ging es immer nur rauf und runter, mit Josephine hingegen erlebte ich wahre Höhenflüge.

Danke liebe Josephine für deine Arbeit, danke für dein Jubla-Herz und danke für all die tollen Kaffeemomente!

PRÄSIDIUM

Momente: Es gibt weniger schöne, kurze, längere und auch schöne Momente. 2022 durfte das Präsidium unzählige Momente aller Art geniessen.

Nicola Kohler, Co-Präsidium

Die kurzen Momente sind oftmals diejenigen, die man sich im Nachhinein länger wünscht. Lange Momente können oft auch bange Momente sein. Und aus traurigen Momenten können wunderbare Erinnerungen entspringen.

Fassbar wird dies alles nur ganz selten und schwer, doch am liebsten schwelgt man in den Erinnerungen an die schönen Momente.

Das Präsidium der Jubla Kanton Solothurn erlebte 2022 unzählige schöne Momente. Ob an grossen Anlässen wie dem Paradisos, wo die Lebensfreude so richtig erstrahlt und sich in all den glücklichen (und auch erschöpften) Gesichtern zeigt. Sei es nur in einer Sitzung oder nur durch einzelne Aussagen.

Unzählige schöne Momente durfte ich mit meinem ehemaligen «Gspändli» erleben. Nach zahlreichen Jahren Tätigkeit auf kantonaler Ebene hat Wäbi das Präsidium verlassen. Ohne ihn wäre vieles nicht so möglich gewesen, wie es ist.

Deswegen gilt es ihm hier wieder einmal und aus ganzem Herzen für all seine Tätigkeiten zu danken. Und an die unzähligen schönen Momente zu Erinnern.

Mit jedem Abschied kommt aber auch ein Neuanfang. Die Position von Wäbi im Präsidium wurde sogleich von Andrea Kägi übernommen.

Mitglieder

Nicola Kohler	Solothurn	
Andrea Kägi	Olten	Eintritt 2022
Fabian Weber	Winzgau	Austritt 2022



Neue Impulse sind gekommen – und Andrea hat sich in ihrem Amt bereits gut eingelebt. Das ist einer der vielen Gründe, weshalb die Jubla so toll ist. Menschen kommen und gehen, es finden immer wieder Wechsel statt – und jeder Mensch bringt seinen eigenen Erfahrungsschatz und immer wieder tolle neue Ideen mit.

So schöpft das Präsidium auch für das Jahr 2023 aus dem Vollen – und freut sich auf die kommenden Jahre und Erlebnisse.

Die Aktivitäten im Präsidium sind vielfältig und kaum mit nur wenigen Zeichen zusammenzufassen, weshalb ich dies hier auch überhaupt nicht probiere. Das Schönste an diesem Amt sind diese Momente, die von den vielen Jubla-Menschen in unserem Kanton geschaffen werden.

Oftmals sind es kleine Dinge, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern und wieder einmal zeigen, wieso es den Aufwand wert ist.

FACHGRUPPE ANIMATION

2022 pendelten sich langsam wieder die üblichen Animationsanlässe ein. Wir sind wieder voll motiviert, noch mehr Anlässe zu organisieren.
Tia Z'Brun, FG Animation

Dank den letzten zwei Jahren kennen wir nun die Möglichkeit, Sitzungen hybrid abzuhalten. Äusserst praktisch, wenn FG-Mitglieder in Zürich und im Wallis zuhause sind ;) So haben wir uns während dem Jahr immer wieder getroffen, um unsere Anlässe zu planen und zu organisieren.

So auch im Frühling nach den Ausbildungskursen. Zusammen mit der Jubla Deitingen haben wir den Jublatreff durchgeführt. Viele Kursteilnehmende haben den Weg auf sich genommen, gut gegessen, getrunken und zusammen auf die Kurswochen zurückgeblickt.

Weiter ging es mit dem Kulti im August, dass in St. Gallen stattfand. Alle Leitenden aus unserem Kanton konnten sich bei uns melden und dann sind wir gemeinsam mit dem Zug angereist.

An der alljährlichen Kantonskonferenz mussten wir leider zwei unserer treuen Mitglieder verabschieden. Denise Abegglen war seit 2017 ein wichtiger Teil unserer Fachgruppe. Wir danken dir von Herzen für deine Arbeit!

Zudem hat sich Andrea Kägi einer grösseren Aufgabe angenommen und ist nun im Co-Präsidium tätig. Wir wünschen dir gutes Gelingen und freuen uns auf die Zukunft mit dir!

Am Abend der KK haben Kantonsmitglieder und Leitende zusammen die Jubla Party im Daltons gefeiert. Die Party war dem Motto 80er-Jahre gewidmet – alle haben sich damit ziemlich wohl gefühlt und wir konnten einen neonfarbenfrohen Abend verbringen.

Zum Abschluss des Animations-Jahres fanden sich Schar-, Lager- und Kursleitende, sowie Coaches, Kalei- und FG-Mitglieder in Zuchwil ein. Mit feinstem Glühwein von Dominik und Essen der Eisstockschiess-Männer starteten wir in den Abend. Danach entdeckten wir eine Sportart, die bisher niemand von uns kannte oder je gespielt hat – Eisstockschessen. Falls ihr etwas Neues ausprobieren möchtet – wir können es sehr weiterempfehlen.
Danke an alle für den gelungenen Abend!

Wir freuen uns auf alle weiteren animatorischen Anlässe mit euch im 2023!

Mitglieder

Denise Abegglen

Zürich

Austritt 2022

Livia Galli

Deitingen

Andrea Kägi

Olten

Austritt 2022

Dominik Schön

Trimbach

Celine Zuber

Deitingen





IMPRESSIONEN LAGER



FACHGRUPPE AUSBILDUNG/COACHING

Mit einigen total aus- und überbuchten Kursen startete die Fachgruppe Ausbildung & Coaching zurück in das FG-Leben nach der grossen C-Pause.

Kim Herrmann, FG Ausbildung / Coaching

Die Leitenden aus diversen Scharen durften herausfordernde, bereichernde und unglaublich tolle Kurse erleben. Und es zeigt sich einmal mehr, mit welchem Herzblut die Leiter*innen aus dem Kanton bei der Jubla dabei sind.

Viele Herausforderungen konnten wir im ersten vollen Jahr in neuer Konstellation meistern. Ein erstes Mal wurde ein Apéro für potenzielle Kursleitende durchgeführt, und auch für die Kurssaison 2023 haben wir motivierte und kompetente Leitende gefunden.

Während sich das neue FG-Team langsam aber sicher richtig gut einspielt mussten wir uns leider schweren Herzens vom langjährigen FG-Leiter David Bichsel verabschieden. Seine Freude, sein Können und seine Leidenschaft werden uns unglaublich fehlen!

Bei einem grossartigen Jahresabschlussessen konnten wir ihr aber noch einmal gebührend verabschieden. Bichsu, du wersch üs so krass fähle! Merci für alles!

Alles in allem schauen wir auf ein spannendes Jahr zurück und freuen uns jetzt schon auf das nächste!

Vielen Dank allen Leitenden, Lagerleitenden und J+S-Coaches für euren unermüdlichen Einsatz für die Jubla Kanton Solothurn.

Mitglieder

David Bichsel

Sina Gisiger

Kim Herrmann

Anita Jäggi

Isabelle Müller

Anja Ruckstuhl

Patrick Schweizer

Solothurn

Winznau

Olten

Härkingen

Olten

Wolfwil

Olten

Austritt 2022

Ressortleitung Ausbildung

Ressortleitung Coaching



IMPRESSIONEN KURSE



FACHGRUPPE NETZWERK

Wow, nun gibt es uns bereits drei Jahre. Neben den bisherigen Aufgaben war im letzten Jahr das Netzwerktreffen am Paradisos 2022 unser Highlight. Ausserdem konnte ein neuer Vorstand für die «Lebensfreunde» gefunden werden!

Rahel Kissling, FG Netzwerk

Gestartet ins 2022 sind wir mit dem Sch(o) CoLa-Treffen, welches wiederum online stattgefunden hat. Doch das war zum Glück der letzte Onlineanlass.

Anfang Juni durften wir rund 60 Netzwerkpartner:innen in Niedergösgen zum Netzwerktreffen begrüssen. Darunter Sponsor:innen, Gönner:innen, Kantonsräte:innen, ehrenamtliche Netzwerkpartner:innen von verschiedenen Jublakantonen und anderen Jugendverbänden.

Fantastisch wie gross unser Netzwerk ist! Der Anlass startete am Nachmittag mit einem Kennenlernspiel. Danach war eine Führung über das Gelände sowie das Zuschauen beim Geländespiel geplant.

Überrascht wurden wir jedoch von einem heftigen Gewitter, welches bereits nach einigen Minuten der Führung einsetzte. Schnell flüchteten alle unter den Sarasani und wir krempelten kurzerhand unser Programm um. Rasch tischten wir mit allen helfenden Händen den Apéro früher als geplant auf. Es entstanden tolle Gespräche unter den Netzwerkpartner:innen und alle waren froh, an einem trockenen Ort zu sein. Als der Regen nachliess führte das OK vom Paradisos die Gäste über das Gelände.

Bei der Rückkehr schien schon wieder die Sonne und wir setzten den Apéro fort, diesmal sogar mit selbstgemachtem Schlangenbrot. Die Begeistertsten blieben noch zum Abendessen und genossen das Jubla-Feeling.

Parallel zum Netzwerktreffen am Paradisos fand das Ehemaligenstübli statt. Es war toll zu sehen wie auch Ehemalige den Jubla-Spirit an diesem Grossanlass feierten.

Doch wie soll es weitergehen mit dem Ehemaligenverein «Lebensfreunde»? Diese Frage beschäftigte uns das ganze Jahr. Aber nun ist klar: Es gibt einen neuen Vorstand.

Juhui! Tamara Müller, Rebekka Tschan, Susanne Winiger und Yannik Meier garantieren das Weiterbestehen des Ehemaligenvereins.

Lasst uns unser Netzwerk weiterspinnen!



Mitglieder

Oskar Tepasse
Rahel Kissling
Mira Westerhuis
Tamara Müller

Olten
Kestenholz
Langendorf
Olten

Ressortleitung

FACHGRUPPE KOMMUNIKATION

Das Jahr fing auch für uns noch im Corona-Flow an. Wir wussten nicht was uns 2022 erwarten wird und freuten uns dann umso mehr als es im Februar hiess, dass die Massnahmen langsam aber sicher aufgehoben werden.

Anja Winiger, FG Kommunikation

Nebst der Vorfreude endlich wieder richtig Jubla erleben zu können, freuten wir uns sehr, dieses Jahr als neue FG zu starten. Wir legten nämlich die FG PR und die FG Paprika zusammen und schon Anfang Jahr fanden erste Sitzungen statt, in denen wir den Grundstein für die neue FG setzten.

Mit neuen und alten FG-Gspändlis starteten wir also in ein neues Jublajahr voller Highlights. Eines davon war definitiv das Paradisos. Verschiedenste FG-Mitglieder waren an der Organisation und im Küchenteam beteiligt und wir führten als FG ein Atelier durch, bei welchem die Teilnehmenden fleissig Briefe an andere Scharen, an das OK oder die Küche schreiben konnten. Auch der Podcast, den die liebe Bek bastelte, war ein voller Erfolg.

Ein weiteres Highlight war der Jublatag im September, an dem viele Scharen im ganzen Kanton teilnahmen und coole Anlässe durchführten. Es wurden Punktespiele, Schnitzeljagden, eine Sonnenaufgangswanderung und vieles mehr organisiert und ganz viele tolle Jubla-Momente erlebt.

Im Oktober mussten wir uns dann von zwei langjährigen FG-Gspändlis verabschieden. Ju und Aleks verliessen uns nämlich per KK 2022. Wir danken den Zweien herzlich für ihren Einsatz und ihre Arbeit, die sie für unsere FG geleistet haben.

Nach dem offiziellen Teil der KK fand die alljährliche Jubla-Party statt, die ganz dem Motto 80er-Jahre galt. Leitende, FG-Mitglieder und die Kalei konnten an diesem Abend auf ein gelungenes Jubla-Jahr voller toller Jubla-Momente anstossen.

Mitglieder

Thomas Bucher	Olten	Ressortleitung
Christine Liechti	Solothurn	
Kim Herrmann	Olten	Austritt 2022
Aleksandar Novoselac	Trimbach	Austritt 2022
Christoph Pomaro	Langendorf	
Fabian Soland	Olten	
Jasmin Soland	Bülach	
Luzia Tester	Olten	
Regina Tschan	Morschach	Lektorat Paprika
Anja Winiger	Kestenholz	
Julian Zbinden	Solothurn	Austritt 2022



BILANZ ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Die Rechnung 2022 wurde am 29. März 2023 durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft und wird an der Kantonskonferenz am 21. Oktober 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

Julia Knuchel, Ressortleitung Finanzen

Bilanz in CHF per 31. Dezember

Aktiva	2021	2022
Büroeinrichtung	4'108.98	2'465.40
Bankkonto Hauptkonto (ehem. Scharbeiträge)	30'422.01	71'923.50
Bankkonto Material	38'758.20	-
Bankkonto Kasse Kast	2'260.41	3'399.96
Bankkonto Reserven	55'087.90	-
Bankkonto Hauptsparkonto	14'485.94	98'516.64
Bankkonto Coaching	37'230.68	31'344.80
Bankkonto Sparkonto	22'849.84	-
Bankkonto Grossanlass	5'164.00	1'994.06
Bankkonto Kurs 1	2'888.00	36.00
Bankkonto Kurs 2	1'664.00	5'931.80
Bankkonto Kurs 3	-36.00	2'939.63
Bankkonto Kurs 4	2'928.00	2'940.00
Bankkonto Kurs 5	-36.00	2'939.86
Genossenschaftsschein RaiBa	200.00	200.00
Kasse	-	-
FLL (Transitorische Aktiva)	22'659.00	8'293.95
TOTAL Aktiva	240'634.96	232'925.60
Passiva		
Eigenkapital	48'245.42	46'230.17
Rückstellung Materialverleih	10'000.00	8'600.00
Rückstellung Überarbeitung Himi	-	2'000.00
Rückstellung Krisen	9'000.00	9'000.00
Rückstellung Fanartikel	2'500.00	2'500.00
Rückstellung Arbeitsaufwand	3'665.00	3'665.00
Rückstellung Datensicherung	-	2'000.00
Rückstellung Mehrjahresziele	-	3'500.00
Rückstellung Paradisos	5000.00	-
Fonds Anlässe	32'239.24	25'202.60
Fonds Personalrisiko	19'500.00	19'500.00
Fonds Kurse	57'619.66	59'601.94
Fonds Coaching	7'951.90	5'083.85
Fonds FaSoLa	6'166.81	6'166.81
Fonds Jugend	26'132.83	25'182.83
VLL (Transitorische Passiva)	14'629.35	1'384.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	-	11'121.05
Verlust / Gewinn	-2'015.25	2'186.50
TOTAL Passiva	240'634.96	232'925.60

ERFOLGSRECHNUNG UND BERICHT ZUR RECHNUNG 2022

Erträge	Budget 2022	Rechnung 2022
Einnahmen Beiträge		
Beitrag Synode	114'000.00	114'000.00
Beitrag Kanton	12'350.00	12'350.00
Beitrag Scharen	18'500.00	19'308.00
Beiträge Ehemalige/Gönner	8'000.00	15'052.78
Einnahmen Versicherungen		
Versicherung Scharen	5'000.00	4'963.06
Einnahmen aus Dienstleistungen		
Ertrag Materialverleih	1'500.00	-1'715.50
Ertrag Coaching	7'000.00	11'568.00
Ertrag Hilfsmittel Himi	1'000.00	-1'145.39
Ertrag Hilfsmittel-Kiosk	0.00	170.00
Ertrag aus PR-Fanartikel	-475.00	927.20
Übrige Einnahmen		
Zahlung Synode für Mietbeitrag	12'000.00	12'000.00
Ertrag aus Raumpflegebeteiligung	2'000.00	2'164.02
Sonstige Erträge	0.00	1'244.85
Zinserträge	0.00	63.18
Erlösminderung	0.00	-4.02
Total Erträge	180'875.00	190'946.18

Aufwände	Budget 2022	Rechnung 2022
Ausgaben Beiträge		
Beitrag Bulei	14'000.00	14'232.00
Beitrag ASJV	1'750.00	1'750.00
Ausgaben Versicherungen		
Versicherungen des Kantons	750.00	714.85
Versicherungen der Scharen	5'000.00	4'964.55
Ausgaben Dienstleistungen		
Spesen Coaching	0.00	0.00
Aufwand Jublaparty	800.00	-25.52
Aufwand Paprika	5'300.00	6'526.60
Ausgaben Ressort spezifisch		
Kalei	8'200.00	6'065.85
Aus- und Weiterbildung Kalei	4'500.00	2'147.40
FG Animation	3'700.00	858.50
FG Ausbildung/Coaching	2'200.00	1'155.30
FG Kommunikation	9'500.00	6'412.78
FG Netzwerk	5'500.00	3'687.30
Ausgaben der Kantonalen Arbeitsstelle		
Gehälter	89'900.00	94'900.41
Sozialleistungen	9'300.00	12'828.74
Miete KAST	12'000.00	12'000.00
Betriebsaufwände Arbeitsstelle	11'600.00	14'635.25
Abonnemente	500.00	553.00

Übrige Ausgaben

Finanzaufwand	200.00	209.09
Abschreibungen	0.00	1'643.58
Rückstellung	0.00	3'500.00
Total Aufwände	184'700.00	188'759.68
Gewinn / Verlust	-3'825.00	2'186.50

ERFOLGSRECHNUNG

Erträge

Beiträge Ehemalige / Gönner

Dank einer ausserordentlichen Spende der römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn, war der Ertrag höher als budgetiert.

Ertrag Materialverleih

Der Materialverleih wird digitalisiert. Dafür ist eine Investition notwendig, wofür eine Rückstellung vorgenommen wurde, welche die Ausgaben erhöht hat.

Ertrag Hilfsmittel Himi

Das Himi soll neu aufgesetzt werden. Dafür wurde eine Rückstellung gemacht.

Ertrag Coaching

Das Paradisos hat den Coachingbeitrag im Jahr 2022 in die Höhe getrieben. Die Coaching Spesen wurden über den Fonds Coaching ausbezahlt, so dass an dieser Stelle keine Buchungen vorgenommen wurden.

Ertrag PR-Fanartikel

Der Fanshop konnte viele Einnahmen generieren. Beim Aufwand wurde eine Rückstellung für eine grössere Bestellung im 2023 gemacht.

Sonstige Erträge

Für das Programm GHK wurde administrativer Aufwand übernommen und hier verbucht.

Aufwände

Aufwand Jublaparty

Die Jublaparty konnte mit einem kleinen Gewinn abschliessen.

Aufwand Paprika

Das Paprika hat weniger Einnahmen als budgetiert erzielt und hatte gleichzeitig höhere Druckkosten. Daraus resultiert der höhere Aufwand als budgetiert.

Kalei

Der Spassanlass konnte im 2022 nicht durchgeführt werden. Weiter hat die BV weniger Ausgaben verursacht, als budgetiert.

Aus- und Weiterbildung Kalei

Die durchgeführten / besuchten Anlässe waren weniger teuer als budgetiert. Weiter wurden nur wenige individuelle Weiterbildungen besucht.

Allg. Spesen

Alle FGs haben deutlich weniger Spesen ausgegeben als budgetiert.

FG Animation

Für den Dankes Anlass wurde weniger Geld ausgegeben. Ebenfalls fand die GruStuPro nicht statt.

FG Kommunikation

Die budgetierte Guerilla Aktion am Jubla-Tag wurde nicht durchgeführt. Der Stand an der MIO konnte mit weniger Budget das Jubla-Feeling hinzubringen.

FG Netzwerk

Das speziell budgetierte Geld für ein Projekt musste nicht beansprucht werden.

Gehälter

Das budgetierte Gehalt war zu tief eingestuft.

Sozialleistungen

Aufgrund der höheren Gehälter sind auch die Sozialleistungen höher.

Betriebsaufwände Arbeitsstelle

Hier wurde eine Rückstellung für die Anschaffung einer Infrastruktur zur Datensicherung getätigt.

Rückstellung

Für die folgenden Jahre wurde die Rückstellung Mehrjahresziele getätigt. Damit sollen spezielle Projekte mit Bezug zu den Mehrjahreszielen unterstützt werden.

BILANZ

PASSIVE

Rückstellungen

Die Rückstellung Materialverleih wurde durch die Anschaffung eines neuen Blasios gemindert.

Die Rückstellung Paradisos wurde zugunsten des Paradisos aufgehoben.

Zusätzlich wurden die Rückstellungen Überarbeitung Himi, Datensicherung und Mehrjahresziele gebildet.

Fonds

Der Fonds Anlässe wurde durch die Ausgaben an das Paradisos gemindert.

Über den Fonds Coaching werden die Spesen der Coaches abgerechnet.

Aus dem Fonds Jugend wurde die Unterstützung eines Projekts gesprochen.

REVISIONSBERICHT

An die Kantonskonferenz der
Jungwacht Blauring Solothurn
Tannwaldstrasse 62
4600 Olten

Olten / 29. März 2023

Jungwacht Blauring Solothurn
Geschäftsprüfungskommission

Michael Rötheli
Lindenweg 3
4624 Härkingen

Sonja Frey
Rainacker 15
4626 Niederbuchsiten

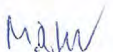
Revisionsbericht 2022

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2022 der Jungwacht Blauring Solothurn geprüft. Unsere Aufgabe ist es, die Finanzlage, Geschäftsführung, Rechnung und das Budget jährlich zu prüfen und der Kantonskonferenz Bericht zu erstatten.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen, welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten und der Gesetzgebung entspricht. Wir beantragen der Kantonskonferenz, die Jahresrechnung 2022, abschliessend mit einem Gewinn von CHF 2'186.50 und einem Eigenkapital per 31.12.2022 nach Zuweisung des Gewinnes von CHF 48'416.67 zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission



Michael Rötheli
Revisor



Sonja Frey
Revisorin

MITGLIEDERZAHLEN 2022

Jungwacht Blauring Kanton Solothurn wächst weiter. Nachdem in den letzten Jahren die Mitgliederzahlen stark angewachsen sind, sind es in diesem Jahr «nur» 1% und ein neuer Bestand von 1'833 Mitglieder.

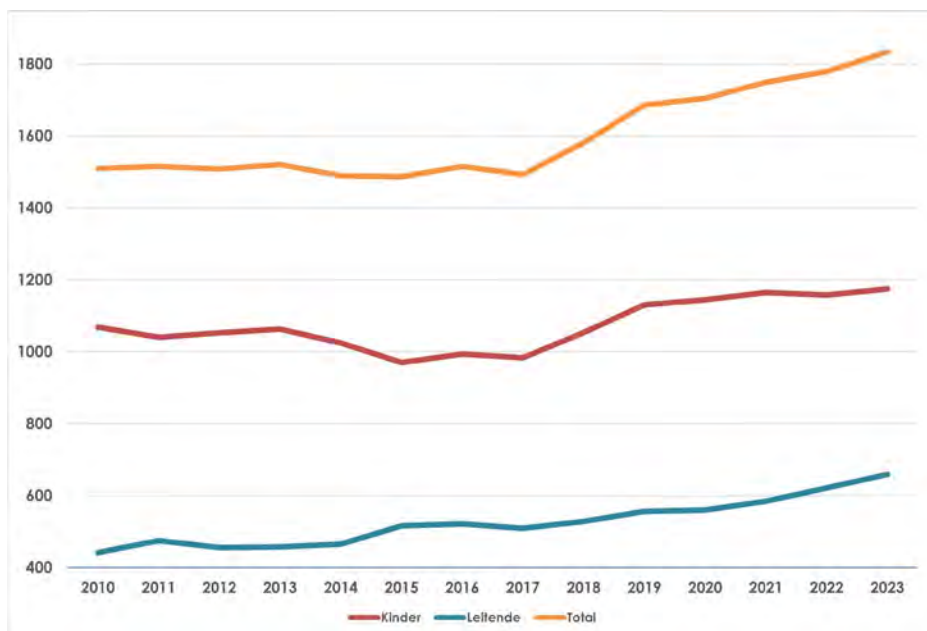
Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Die schlechteste Nachricht vorneweg: mit dem Austritt der Ministranten Balsthal, die bereits seit längerem ihre Aktivität mit der Jubla Balsthal zusammengeschlossen haben, und dem Einstellen der Aktivitäten des Blauring Büsserach verlieren wir die Mitglieder aus 2 Scharen. Und trotzdem verzeichnen wir einen Zuwachs von 15 Mitgliedern.

Als grosse Gewinner gehen dieses Jahr die Scharen im Raum Solothurn hervor. Die drei Scharen mit dem grössten Zuwachs (Stöcklilager Zuchwil, Jubla Biberist wie auch Jubla CJLLO Langendorf) sind alle aus der Region Solothurn. Die Region Thal/Gäu/Thierstein hingegen gehen mit dem Verlust der Ministranten Balsthal und dem Blauring Büsserach als Verlierer hervor. Doch nicht nur regional gibt es Auffälligkeiten.

In der differenzierten Anschauungsweise nach Rolle und Geschlecht fällt eine atypische Entwicklung auf. Während den letzten Jahren waren stets die Mädchen die am stärksten wachsende Gruppe. Doch dieses Jahr gehen die Knaben als Gewinner hervor und legen einen Zuwachs von 34 Mitglieder vor.

Auch auf kantonaler Ebene war, wie wegen dem Paradisos erwartet, eine grosse Veränderung hinzunehmen. Grossanlässe sind immer gute Ereignisse, um seine Tätigkeit abzuschliessen. So gab es auch einige Austritte auf kantonaler Ebene. Doch zu unserem Erfreuen gab es auch einige Übertritte aus den Scharen hinüber zum kantonalen Engagement, sodass der Kantonalverband trotz Paradisos ebenfalls einen Zuwachs von 9 Personen verzeichnen kann.



DANKE

Hermann von Bezzel sagte einst: «Die grösste Kraft des Lebens ist der Dank». Aus diesem Grund möchten auch wir all jenen danke sagen, die es der Jubla ermöglichen, so zu funktionieren, wie sie es tut. All jenen danken, die die Jubla prägen, leben und die Jubla sind. In diesem Sinne:

Danke!

An die mehr als 650 jungen Menschen in den Pfarreien, die es immer wieder schaffen, mit den Kindern auf eine wunderbare Art und Weise aus dem Alltag auszubrechen.

Danke!

An die Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn für die ausserordentlich hohe Unterstützung auch im Rahmen des Paradisos.

Danke!

Jugend+Sport und der Sportfachstelle Solothurn, sowie den Pfarreien und Kirchgemeinden des Kantons Solothurn, die die Kantonsleitung und die Scharen unterstützen.

Danke!

An Jungwacht Blauring Schweiz, an kindundjugend.so und ihr Programm Ganzheitlichkeit sowie der Kirchlichen Fachstelle Jugend juse-so Olten für die guten Ratschläge, Gespräche und das Mitdenken bei unserer Arbeit.

Danke!

An die Firmen Impress Spiegel AG Egerkingen, Dado GmbH Olten und AWeb Informatik Winznau für die Zusammenarbeit und das Mittragen unserer kreativen Ideen.

Danke!

An alle, die das Paradisos 2022 finanziell, materiell oder mit ihrer Zeit unterstützt und geprägt haben.

Danke!

An die Ehemaligen für das wertvolle Lobbying und das Stärken unseres Rückgrates.

Danke!

An alle jungen Erwachsenen, die sich im Kantonalverband dafür einsetzen, dass die Arbeit der Leitenden und der Kantonalen Arbeitsstelle möglichst einfach ausfällt.

Ihr alle helft mit, dass Jungwacht Blauring Kanton Solothurn weiterwachsen darf und noch mehr Lebensfreu(n)de verbreiten kann.

Danke!

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Ihre Spende fliesst in regionale Kinder- und Jugendförderung.
IBAN CH51 8080 8001 8682 8495 2
Zu Gunsten von Jungwacht Blauring Kt. Solothurn

